

Beleuchtung Wehmeweg



Leitungsgraben

2012

DU-3 Kirchwegbeleuchtung

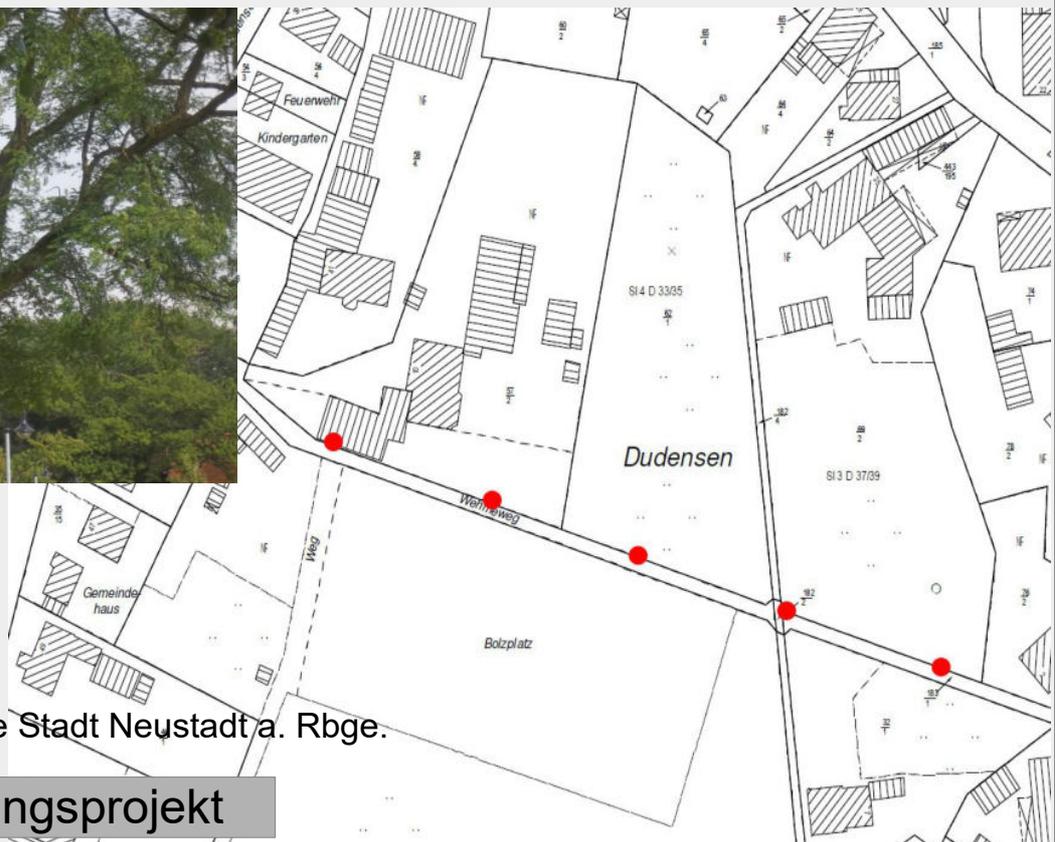
Zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls vor allem in der Winterzeit ist eine Beleuchtung des Kirchweges erforderlich. Es handelt sich dabei um den **Weg durch die Grünen Mitte Dudensens (Wehmeweg)** und den Weg zwischen Mahnmal und Kirche.

In Verbindung mit dem Bau des Mehrgenerationenplatzes wurde 2012 die Beleuchtung am Wehmeweg realisiert. Die Dorfgemeinschaft erledigte in Eigenleistung das Verlegen der Kabel und das Aufstellen der Lampen.



Kirchweglampen

Die Kosten für das Material und den Anschluss der Lampen übernahm im Rahmen der Dorferneuerung die Stadt Neustadt a. Rbge.



Dorferneuerungsprojekt

Gruppendorferneuerung „Mühlenfelder Land“ - Dudensen

Begrüßungshäuser Ortseingänge

Seit nunmehr etwa 35 Jahren zieren unsere drei Ortseingangshäuschen mit den Holztafeln „Dudensen, ein Stück Natur“ und den bepflanzten Blumenkästen unsere Ortseingänge.

1988

Die Idee entstand bei einer Fahrt im Jahr 1987 durch die Lüneburger Heide. Bürger hatten in der Ortschaft Neuenkirchen die Ortseingangsschilder mit schön bepflanzten Kübeln verziert.

Das Könnte doch auch etwas für unser schönes Dudensen sein, oder? Schnell waren Helfer und Unterstützer gefunden. Nach dem die Behörden das „okay“ gegeben hatten, ging es an die Arbeit.

Im September 1988 wurden sie an den jetzigen Standorten platziert.



2013

Der Spruch:

„Dudensen, ein Stück Natur“
hat unser Dorf in den vielen Jahren maßgeblich geprägt.

Mit der Zeit aber wurden unsere Häuschen teilweise abgängig und unansehnlich.

Die Dorfgemeinschaft hat sich daher entschlossen alle drei Ortseingangshäuschen neu zu gestalten.

Im Jahr 2013 wurden dann die neuen Häuser aufgestellt.

Finanziert mit Preisgeld aus dem Dorfwettbewerb.



In den vergangenen Jahren wurde an den Blumenkästen die Erinnerungen an die jeweiligen Dorfwettbewerbe angebracht. Das letzte Schild ist aus dem Jahr 2016 (Bundeswettbewerb).



Gebaut wurden sie vom ortsansässigen Zimmermann (*Frank Zart*) und aufgestellt vom „Hüttenteam“.



„Hüttenteam“

Dorfgemeinschaftsprojekt

Gruppendorferneuerung „Mühlenfelder Land“ - Dudensen

Stadtwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Urkunde

für den Stadtteil

Dudensen

Neustädter Land



Unser Dorf hat Zukunft

1. Platz

beim Dorfwettbewerb

2013



Bürgermeister Uwe Sternbeck

Urkunde

für den Stadtteil

Dudensen

Neustädter Land



Unser Dorf hat Zukunft

1. Platz mit dem Sonderthema
Fracking in Dudensen
Gründung der Bürgerinitiative "NRÜ gegen Fracking"

beim Dorfwettbewerb

2013



Bürgermeister Uwe Sternbeck

Dorfgemeinschaftsprojekt

Dorfwettbewerbe - Dudensen

Stadtwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“



DUDENSEN

1. Platz
Dorfwettbewerb 2013



2013

Treffen und Begrüßung auf der Brücke. Präsentation 1, 2 und 3 auf dem Hof von Falldorfs.

Begrüßung	Günther Falldorf	1
Tafel mit Zahlen	Günther Falldorf	1
	Übergabe	

1 Leitbild

Tafel mit Schlagworten	Günter Blum	7
	Übergabe	

2 Stabilisierung nachhaltige Dorfstrukturen

Tafel mit Alterstabelle und Schlagworten	Astrid Meyer	3
	Kerstin Schumann	2
	Übergabe	

3 Planungskonzept zur Dorfentwicklung

Tafel mit Projekten	Dieter Wulf	4
---------------------	-------------	---

Fußweg zum Bolzplatz. Dabei Vorstellung der sichtbaren Projekte.

Auf dem Weg Informationen zur Feuerwehr, zum Umbau Kindergarten, zur Planung der Dorfmitte, zum Bau der Laternen und zur Dorfgemeinschaft.	Frank Meyer	1
	Anette Hamm	1
	Dieter Wulf	4
	Übergabe	

Zur Präsentation 4 am Eingang Wetscheck, bietet Heike alkoholfreie Cocktails an.

4 Soziales und kulturelles Leben

Feuerwehr	Frank Meyer	2
Schützenverein	Werner Rühmann	2
Landfrauen	Heike Wetscheck	2
Mühlenverein	Günter Blum	2
Übrige Vereine und Organisationen	Günter Blum	1
	Übergabe	

Fußweg zum Spielplatz, dabei Präsentation 5.

5 Bauliche Gestaltung

Bilder entlang Zaun Wetscheck	Annika Römer	4
Am Spielplatz Informationen zum Mehrgenerationenplatz.	Spielplatzinitiative	2
	Übergabe	

Fußweg zum CAPITANO Studio, dabei Präsentation 6.

6 Begrünung und Umweltschutz

Bilder entlang Hecke von Heinzl	Helmut Hulke	5
	Übergabe	

Auf dem Hof CAPITANO Studio Präsentation 7.

7 Sonderthema

Bilder/Tafeln an Stellwänden	Andreas	3
	Arndt Linnemann	5

Verabschiedung

Angebot: Je nach dem, ob Zeit oder nicht, das neue Tonstudio besichtigen.

**** muss noch mit Jens besprochen werden ****

2
1
7
1
5
10
1
9
1
6
1
5
8
59
60

Auf die Wettbewerbskriterien abgestimmte Beiträge, eine motivierte Mannschaft und ein genauer Zeitplan waren die Erfolgsfaktoren 2013.

Die Siegerfeier fand am 14.09.2014 im Rahmen eines großen Festes statt.

„Dudensen stellt sich vor, Das Mühlenfelder Land hat Zukunft“



Dorfgemeinschaftsprojekt

Mittelpunkt Mühlenfelder Land (Alpequelle)



Bild zur Bauzeit

2013

Dudensen's Natur - ja, überhaupt die Natur im Mühlenfelder Land – ist ein Eldorado für Jung und Alt. Herrlich zum Entspannen. Ideal für Sport und Erholung. Und gleichzeitig für die Landwirte im Dorf die Basis für die berufliche Existenz. Hier begegnen sich also nicht nur Hase und Igel sondern auch Traktoren und große landwirtschaftliche Maschinen mit Radfahrern, Spaziergängern und Naturfreunden.

Hier treffen wir auch auf die Alpequelle - ein kleiner unscheinbarer Punkt auf der Landkarte gut 500 Schritte vom Ortsrand Dudensen's entfernt. Ein liebevoll gepflegtes Plätzchen. Einladend natürlich. Einladend für eine Rast und Verschnaufspause. Mit bunten Nistkästen als Wegweiser zu den Dörfern im Mühlenfelder Land: Borstel, Dudensen, Hagen und Nöpke. Einem Insektenhotel als kostenloses Zuhause für „fliegende Gäste“. Ein Ensemble aus Natursteinen aus der Umgebung als Tisch und Sitzgelegenheit. Drumherum heimische Bäume und Sträucher.

Wer nach der Alpequelle Ausschau hält, wird sich verwundert die Augen reiben. Denn es gibt sie nicht – die Alpequelle. Hier im flachwelligen Geestgebiet am Westrand der Dudenser Moorsenke tritt Quellwasser aus dem Boden. So füllt sich das Flussbett nach und nach mit Wasser. Bis schließlich ein erstes Rinnsal sichtbar wird und dann schon bald die Alpe als Fluss zu erkennen ist.

Die Alpe ist ein 30 km langer linker bzw. südlicher Nebenfluss der Aller und mündet bei Rethem (Aller) in die Aller. Vorher schlängelt sie sich durch Feld und Flur vorbei an Bevensen, Laderholz, Rodewald und Lichtenhorst. Mit Fug und Recht können wir – *natürlich mit einem kleinen Augenzwinkern* - behaupten: Das Mühlenfelder Land ist durch Alpe, Aller und Weser über die Nordsee mit den Weltmeeren verbunden. Mit anderen Worten: Lokal leben und Verantwortung übernehmen. Weltweit Chancen suchen und nutzen.

Dorferneuerungsprojekt

Gruppendorferneuerung „Mühlenfelder Land“ - Dudensen

Ortsrandbegrünung

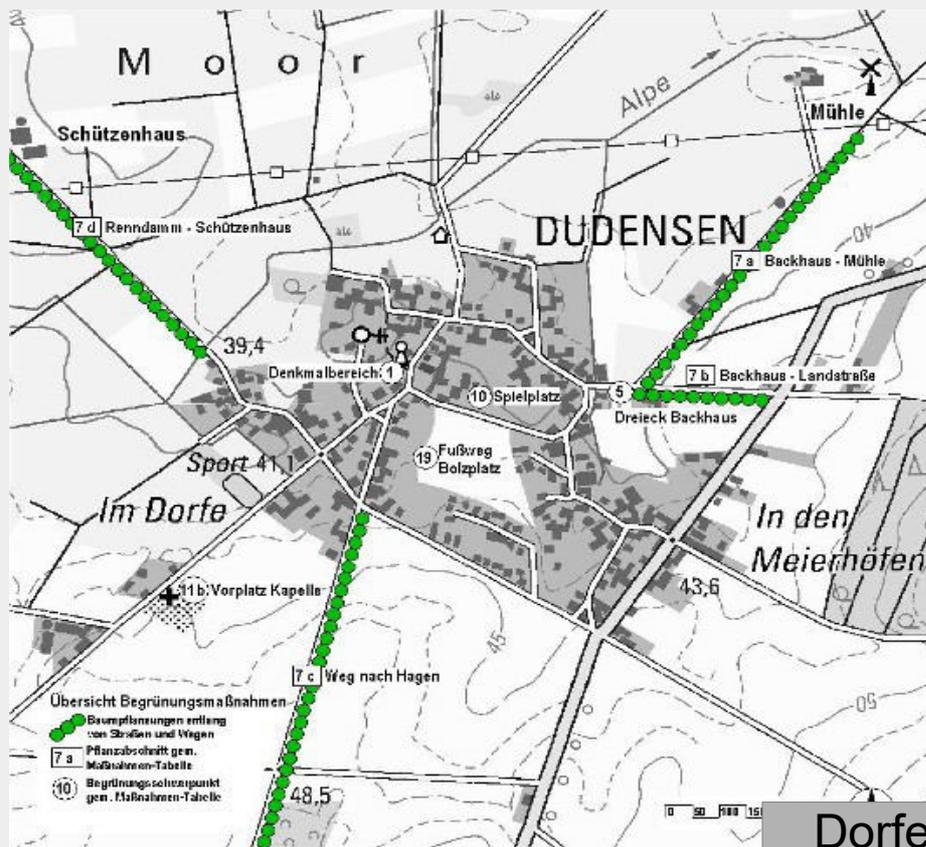


Eichen am Straßenrand „In den Meyerhöfen“

2013 2014

DU-07 Dorfrandbegrünung

Der Kartenausschnitt gibt einen Überblick über die seitens der örtlichen dorfrandgrün Arbeitsgruppe vorgeschlagenen Bepflanzungen entlang der Straßen und Wege in die umliegende Landschaft sowie zu besonders wichtigen Zielen wie Mühle, Schützenhaus und Nachbarort Hagen. Angedeutet ist die einreihige Pflanzung von Bäumen in der Weise, dass ihr Schatten jeweils auf die Straßen bzw. Wegefläche fällt und nicht auf bewirtschaftete Flächen der Landwirte. Verwendet werden sollen regionstypische Straßenbäume wie Birke, Eiche oder Obstbäume. Zur Hervorhebung der Bedeutung, die die Grüngestaltung in Dudensen insgesamt hat sind auch die weiteren „grünen“ Maßnahmen Schwerpunkte in der Karte verzeichnet, z.B. Friedhof, Spielplatz in der grünen Mitte etc..



Das Teilstück „In den Meyerhöfen“ wurde 2013 als Ausgleichsmaßnahme realisiert.

Dorferneuerungsprojekt

Gruppendorferneuerung „Mühlenfelder Land“ - Dudensen

Um- Anbau KiTa Dudensen



Eingangsbereich aussen



Neuer Gruppenraum

2013



30.5.2013

Bauzeit



DU-09 KiTa Dudensen

Das alte Schulgebäude bekommt einen Eingangsvorbau als Windfang und Garderobenbereich, da der Flur derzeit viel zu eng ist. Vorgesehen ist eine weitgehend verglaste Konstruktion. Die Höhendifferenz wird durch ein außerhalb angeordnetes Podest mit angrenzender rollstuhlgerechter Rampe aufgefangen. Das Dach dieses Gebäudeteils wird auf jeden Fall unterhalb der Traufe des Hauptdaches ansetzen, so dass diese in ihrer Wirkung nicht in Frage gestellt wird.

2013 wurde der Eingangsbereich der Kindertagesstätte vergrößert und mit einem Anbau versehen. Eltern und Dudenser Bürger waren beim Umbau und bei der anschließenden Neugestaltung des Aussenbereichs mit viel Eigenleistung dabei.

Das Projekt wurde im Rahmen der Dorferneuerung von der Stadt Neustadt durchgeführt.

Dorferneuerungsprojekt



Neu hinzugewonnener Außenbereich

Gruppendorferneuerung „Mühlenfelder Land“ - Dudensen

Wege und Plätze auf neuem Friedhof



DU-11 Neuer Friedhof

Der Friedhof ist von einer Laubhecke eingefriedet und durch Einzelbäume gegliedert. Der von einer jungen Lindenallee gerahmte Hauptweg, der auch zum Ehrenmal führt, ist bislang nicht befestigt und vor allem bei Nässe schlecht begehbar. Der Gestaltungsvorschlag sieht eine Pflasterung des Weges vor. Einbezogen ist auch der Vorbereich der Kapelle. Hier soll der alte Plattenbelag durch eine Pflasterung ersetzt werden. Das Pflanzbeet wird hier entfernt. Dafür wird in Eingangsnähe eine neue Pflanzfläche mit pflegeleichten und lang blühenden Arten vorgesehen.



Neben der Vorplatzgestaltung und Wegebefestigung waren auch Verbesserungen an der Friedhofskapelle vorgesehen, die insbesondere bei schlechten Witterungsbedingungen und großen Trauerfeiern mehr geschützte Warte- und Aufenthaltsbereiche ermöglichen sollten.

Das Pflastern der Friedhofswege war der erste Dorferneuerungsantrag, den Dudensen gestellt hat. Leider wurde dieser Antrag nach zwei Jahren negativ beschieden. Der Kirchenvorstand hat sich aber nicht entmutigen lassen und die Friedhofswege und den Kapellenvorplatz ohne Dorferneuerungsmittel neu gestaltet. Hilfreich waren dabei die zahlreiche Spenden der Dudenser und einiges an Eigenleistung.

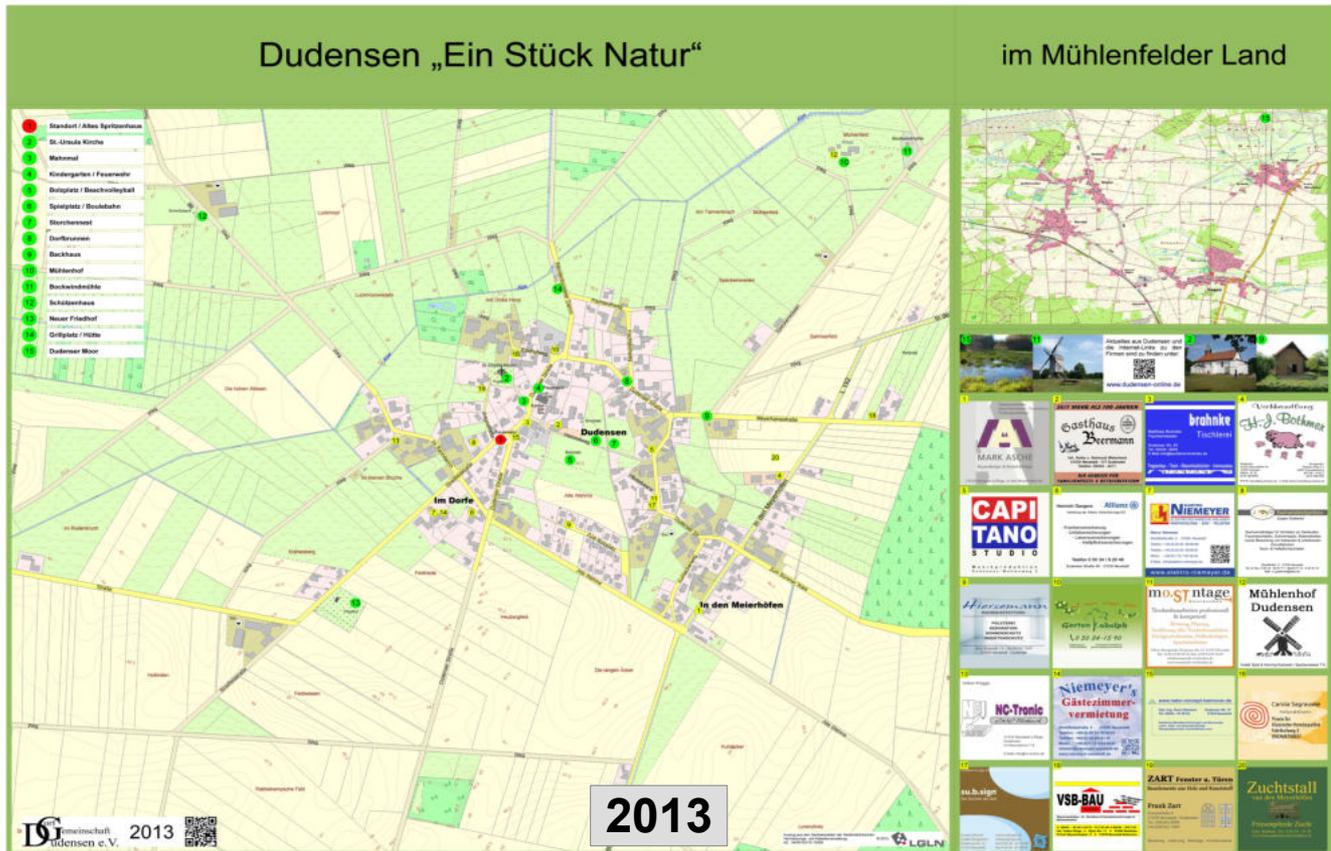
Mögliche Variante

wurde aus Kostengründen zurückgestellt.

Dorferneuerungsprojekt

Gruppendorferneuerung „Mühlenfelder Land“ - Dudensen

Infotafeln mit Gewerbeübersicht



Eine Infotafel wurde mit finanzieller Unterstützung von Dudenser Unternehmern kreiert und in einem neuen, wetterfesten Schaukasten am alten Spritzenhaus installiert.

Kaum zu glauben – aber wahr:

Eine stattliche Anzahl von Unternehmen und Vollerwerbslandwirten sind in Dudensen zuhause und bieten über 100 Arbeits- und Ausbildungsplätze. Die überwiegend inhabergeführten Einzel- bzw. Familienbetriebe bilden einen bunten Branchenmix ab.

Die Unternehmer leben mit ihren Familien bewusst im Dorf und schätzen die Ruhe und Herzlichkeit des Dorflebens. Eine aktive Beteiligung an der Dorfgemeinschaft und an der Umsetzung von gemeinschaftlichen Projekten gehört wie selbstverständlich dazu.

Wir Dudenser jedenfalls sind stolz auf „unsere“ Unternehmen und Landwirte und freuen uns, dass sie hier ansässig sind und wir als Dorf davon profitieren.



Dorfgemeinschaftsprojekt

Gruppendorferneuerung „Mühlenfelder Land“ - Dudensen